



IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

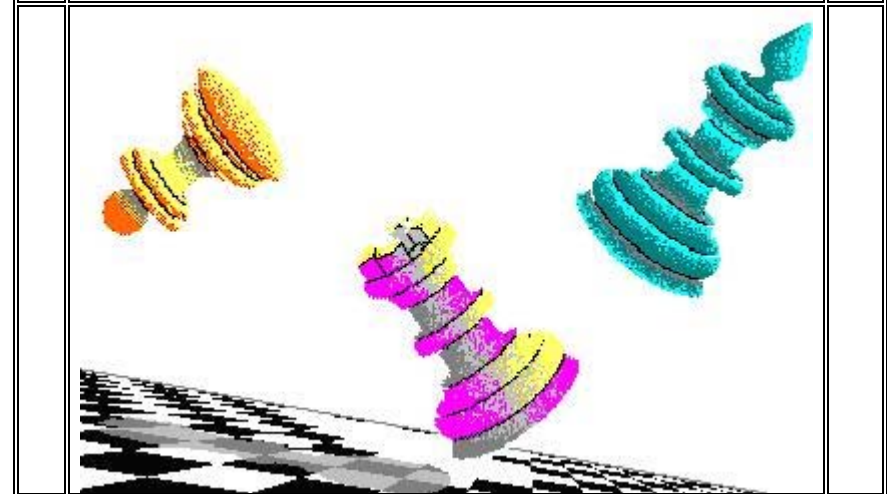
3. Runde Landesliga B	2
3. Runde 2. Nord	4
3. Runde 2. Stadt	5
3. Runde 2. Süd/Mitte	6
Diverses	7
Impressum	8



SCHACH IN
SALZBURG



LANDESLIGA B:



Uttendorf verteidigt Tabellenführung

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	HSV Wals 1	ASK Post SV 1	1,0:5,0
1	Berger Kaspar	Krimbacher Walter	½:½
2	Krauland Michael	Forstinger Alfred	½:½
3	Veigl Wilhelm	Groiss Karl	0 : 1
4	Mauch Franz	Lemmerhofer Man	0 : 1
5	Hofer Helmuth	Schmidt Mario	0 : 1
6	Berger Rudolf	Teufl Maritta	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	Union Hallein 1	2,0:4,0
1	Werndl Erich	Halilovic Huseji	½:½
2	Kaisersberger Chr.	Buchner Martin	0 : 1
3	Werdecker Rola.	Maletic Dusko	1 : 0
4	Waldner Alois	Reiter Karl	0 : 1
5	Feichtenschlager J	Luksch Franz	0 : 1
6	Friedl Gerhard	Stefanovic Dragan	½:½

BR	Schaffenrath B	ASK 3	5,5:0,5
1	Azad Razik	Rohrmüller Helmut	½:½
2	Durakovic Alman	Haberl Johannes	1 : 0
3	Aflenzer Manuel	Rettenbacher Rob.	1 : 0
4	Poharecky Gabriel	Schodl Helmut	1 : 0
5	Huynh Tony	Prüll Lukas	1 : 0
6	Autengruber Dan.	Armstorfer Georg	1 : 0

BR	Spk. Schwarzach 2	Ranshofen 3	3,5:2,5
1	Huber David	Swanidze Ilia	½:½
2	Stöckl Norbert	Hackbarth Christa	1 : 0
3	Junger Gerald	Berger Stefan	0 : 1
4	Leinfellner Helm	Keim Philipp	½:½
5	Schmid Johann	Huber Albert	½:½
6	Neuwirth Manfred	Wimmer Hermann	1 : 0

BR	Konkordiahütte 1	Uttendorf 1	3,0:3,0
1	Buchebner Mark.	Grundner Alois	½:½
2	Wieser Rupert	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Reschreiter Hans	Griesser Markus	½:½
4	Kössler Andreas	Müllauer Erwin	½:½
5	Windhofer Johann	Ellmauer Klaus	½:½
6	Rothschädl Ulrich	Gampersberger H.	0 : 1

BR	Erste Radstadt	Ach/Burghausen	1,5:4,5
1	Hutz Gerhard	Huch Reiner	0 : 1
2	Berger Herbert	Stöhr Helmut	0 : 1
3	Sadilek Heinrich	Weise Wolfgang	½:½
4	Thurner Hermann	Magg Josef	0 : 1
5	Czak Ingbert	Nyari Josef	0 : 1
6	Kreuzsaler Josef	Engelsberger B.	1 : 0

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Uttendorf 1					4,0		3,0					5,0	5	12,0	67
2	ASK Post SV 1								3,0		3,5		5,0	5	11,5	64
3	Ach/Burghausen						2,5			4,5	4,5			4	11,5	64
4	Union Hallein 1					3,0		3,5		4,0				5	10,5	58
5	Schaffenrath B	2,0			3,0				5,5					3	10,5	58
6	Spk. Schwarzach 2			3,5							3,0	3,5		5	10,0	56
7	Konkordiahütte 1	3,0			2,5							4,5		3	10,0	56
8	ASK 3		3,0			0,5							4,5	3	8,0	44
9	Mattighofen 1961			1,5	2,0							4,0		2	7,5	42
10	Erste Radstadt		2,5	1,5			3,0							1	7,0	39
11	Ranshofen 3						2,5	1,5		2,0				0	6,0	33
12	HSV Wals 1	1,0	1,0						1,5					0	3,5	19

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Die Verfolger sind näher gerückt, noch aber verteidigt Uttendorf den Platz an der Sonne, diesmal durch ein 3 : 3 gegen die starken Tennecker. Völlig vom Glück verlassen ist der HSV Wals. Bei den Heeressportlern geht schief, was nur schief gehen kann. Einen Riesensprung nach vorne machte

Schaffenrath durch die 5,5 Punkte gegen den ASK 3, während Schwarzach im 3. Spiel die 3. Enttäuschung verkraften musste. Nicht zufrieden mit Platz und Punkten dürften auch Mattighofen und Aufsteiger Radstadt sein.

In der nächsten Runde fallen bei den Begegnungen Post SV – Ach/Burghausen, Ranshofen 3 – Radstadt und Hallein – Schwarzach wichtige Vorentscheidungen.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LANDESLIGA B

Paarungen der 4. Runde am 18. 11. 2006

ASK 3	Konkordiahütte 1
HSV 1	Schaffenrath B
Ranshofen 3	Erste Radstadt
Union Hallein 1	Sparkasse Schwarzach 2
Senoplast Uttendorf 1	Mattighofen 1961
ASK Post SV 1	Ach/Burghausen

Radstadt - Ach/Burghausen 1,5 : 4,5

Beide Mannschaften sind nicht in Bestbesetzung angetreten. Auf Brett 1 hat Gerhard einen vergifteten Bauern genommen. Er hätte in weiterer Folge dann die Dame verloren. Auf Brett 2 stand Herbert gut und hatte sogar einen Mehrbauern. Durch eine gute Kombination verbunden mit einem Qualitätsopfer hat Helmut aber dann doch noch die Partie gewonnen. Auf Brett 3 hatte Wolfgang einen druckvollen Angriff. Aufgrund von Zeitnot hat Wolfgang ein Remie angeboten, welches Heinrich annahm. Auf Brett 4 hatte Hermann eine gute Stellung im Mittelspiel. Josef hat dann aber einen guten Angriff aufgebaut und das Spiel für sich entschieden. Ingbert hat gegen Josef auf Brett 5 einen Bauern in der Eröffnung verloren. Dieser hat schlussendlich für den Sieg von Josef gereicht. Auf Brett 6 hat sich Josef nach und nach einen Bauern geholt und somit auch die Partie gewonnen.

Konkordiahütte – Uttendorf 3 : 3

Die Partien auf 1, 3, 4 und 5 wurden im frühen oder späteren Mittelspiel remis gegeben. Erwähnenswert die Partie zwischen Kössler und Müllauer. Nach einem schlechten Läuferzug bot Andreas Remis und Erwin nahm dankend an, obwohl er den Sieg am Brett hatte. Wieser Rupert profitierte davon, dass Schöpf in den Angriff hineinrochierte, woraus der entscheidende Qualitätsgewinn für Rupert erwuchs. Uttendorf hat die Möglichkeit auf den hinteren Brettern ganz starke Ersatzspieler aus der vorjährigen LLA Mannschaft anzubieten. Diesmal sorgte Gampersberger mit seinem Sieg über Rothschädl dafür, dass Uttendorf ungeschlagen bleibt.

Schwarzach 2 – Ranshofen 3 3,5 : 2,5

Nach dem 3 : 3 gegen Radstadt gab es für Schwarzach eine weitere Enttäuschung. Auf den ersten 5 Brettern stellte man den elastischeren Spieler, einzig Stöckl wurde der Favoritenrolle gerecht. Den zweiten Schwarzacher Sieg feierte der einzige Spieler, der weniger Elo als sein Gegner hatte, nämlich Manfred Neuwirth auf Brett 6. Huber fand mit Schwarz kein Mittel gegen Swanidze, Gerald verteidigte sich schlecht, so dass Stefan mit seinem keinesfalls zwingenden Angriff durchkam, und Leinfellner erwies sich als fairer Sportsmann, indem er das Remisangebot annahm, obwohl Keim nur mehr knappe 3 Minuten bis zum endgültigen Klappenfall hatte.

HSV Wals 1 – ASK Post SV 1 5 : 1

Auf Brett 3 kam Veigl schlecht aus der Eröffnung und die Partie nahm ein schnelles Ende. Da es zu diesem Zeitpunkt für den HSV noch sehr gut auf Brett 2 und 4 aussah und auf den beiden letzten Brettern noch nichts Entscheidendes passiert war, willigte Mannschaftsführer Berger in das Remisangebot von Krimbacher ein. Doch kaum 10 Minuten später kippen alle Partien.

Kraulands Stellung war doch nicht so gewonnen wie geglaubt, und Mauch Franz übersah einen Damenfall. Hofer schenkte einen wichtigen Bauern und die Partie her und Berger konnte im Endspiel das erhoffte Remis doch nicht halten.

Zu den Partien Mattighofen – Union Hallein und Schaffenrath – ASK 3 gibt es leider keinen Kommentar.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. NORD

BR	Ranshofen 5	Ranshofen 6	3,0:1,0
1	Riemelmoser Stef	Fahrngruber And.	1 : 0
2	Puchmayr Jakob	Meixner Hermann	1 : 0
3	Riemelmoser Mark	Schöllbauer Ber	0 : 1
4	Mayr Michael	Kiesslich Franz	1 : 0

BR	Ranshofen 9	Oberndorf 2	0,0:4,0
1	Kreil Martin	Buchner Martin	0 : 1
2	Tröscher Evelyn	Zauner Alois	0 : 1
3	Hackbarth Elke	Hrovat Alois	0 : 1
4	Flöcklmüller L.	Pöschl Gerhard	0 : 1

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 10	3,5:0,5
1	Eder Herbert	Gutenbrunner Joh	1 : 0
2	Schöfecker Franz	Seidl Jan	1 : 0
3	Mühlbacher-K. J.	Schmitzberger J.	1 : 0
4	Schöfecker Ingem.	Rothner Michael	½:½

BR	Ranshofen11	JUS Braunau 1	2,5:1,5
1	Stromer Franz	Würinger Michael	½:½
2	Salletmeier Jul	Wolfgruber Alex	0 : 1
3	Kutzner Lukas	Blamauer Johan.	1 : 0
4	Spiesberger Paul	Gallauer Tobias	1 : 0

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 7	1,5:2,5
1	Fersterer Thomas	Kücher Wolfgang	0 : 1
2	Ramsbacher Stefa	Piehringer Reinh.	½:½
3	Wurmshuber Fl.	Freilinger Klaus	1 : 0
4	Fersterer Domini	Schinagl Thomas	0 : 1

Paarungen der 4. Runde am 18. 11. 2006

Ranshofen 10	Ranshofen 8
Ranshofen 5	Mattighofen 3
Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen11
Ranshofen 7	Ranshofen 9
Ranshofen 6	JUS Braunau 1

TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Oberndorf 2						3,5		4,0	4,0		6	11,5	96
2	Ranshofen 5			3,0	2,0						4,0	5	9,0	75
3	Ranshofen 6		1,0					4,0			4,0	4	9,0	75
4	Ranshofen 7		2,0				3,0			2,5		5	7,5	63
5	JUS Braunau 1							1,5	2,0	2,5		3	6,0	50
6	Mattighofen 3	0,5			1,0						3,5	2	5,0	42
7	Ranshofen11			0,0		2,5			2,0			3	4,5	38
8	Ranshofen 9	0,0				2,0		2,0				2	4,0	33
9	Ranshofen 8	0,0			1,5	1,5						0	3,0	25
10	Ranshofen 10		0,0	0,0			0,5					0	0,5	4

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Der Wechsel an der Tabellenspitze kam nicht ganz unerwartet. Der bisherige Tabellenführer Ranshofen 6 musste sich Ranshofen 5 geschlagen geben, was Oberndorf 2 mit einem satten 4 : 0 Sieg gegen Ranshofen 9 zur Tabellenführung nutzte.

Ranshofen 5 - Ranshofen 6 3 : 1

Einen verdienten Sieg konnte Ranshofen 5 gegen den Tabellenersten Ranshofen 6 verbuchen. Gekämpft wurde auf alle vier Brettern sehr hart, auf dem ersten Brett machte sich Stefans materielle

Übergewicht von drei Bauern im Endspiel bemerkbar, die Andreas zur Aufgabe zwangen. Am zweiten Brett sah Hermann nicht, wie die Mattdrohung von Jakob zu überdecken waren und stellte einen Springer ein. Jakob konnte seinen Vorteil gut nutzen und gewann die Partie. Bernhard und Markus haben bei einer ausgeglichenen Stellung im Turmendspiel hart gekämpft, doch schließlich setzte sich die Routine von Bernhard durch. Auf Brett vier entstand gleich nach der Eröffnung eine sehr scharfe Stellung in der Franz zu Unrecht die Qualität opferte. In einem sehr interessanten Endspiel Läufer und Bauer gegen drei Bauern bei Franz konnte sich Michael durchsetzen.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. STADT

BR	ASK Post SV 2	U. Bergheim Jgd	2,0:2,0
1	Altenberger Joha	Schoerghofer Dav	0 : 1
2	Maier Günther	Moßhammer W.	0 : 1
3	Pichler Christian	Wunderl Eva	1 : 0
4	Perner Lisa	Schörghofer Har.	1 : 0

BR	HSV 2	ASK Evergreen	2,0:2,0
1	Leitgeb Viktor	Koller Karl	0 : 1
2	Veigl Thomas	Michaeler Ekkeh.	1:0K
3	Weiss Hermann	Ablinger Josef	1:0K
4	Assam Egon	Aichinger Herbert	0 : 1

BR	SG N./Obertrum	Südwest	2,0:2,0
1	Fussi Konrad	Ziller Dionys	1 : 0
2	Strasser Franz	Heil Thomas Alois	0 : 1
3	Meisl Walter	Sniesko Robert	0 : 1
4	Langwieder Julia	Mlinar Denis	1 : 0

BR	Royal Jugend	HSK Pjesak	1,0:3,0
1	Zand Oliver	Andelic Ivo	1 : 0
2	Luong Vinh	Ivic Ivo	0 : 1
3	Untersteiner M.	Bernatovic Anton	0 : 1
4	Krismayer Thomas	Miskovic Pejo	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Südwest					2,0	2,5		3,0		5	7,5	63
2	HSK Pjesak				2,5	2,0				3,0	5	7,5	63
3	ASK Evergreen				2,0	2,5	2,0				4	6,5	54
4	HSV 2		1,5	2,0						3,0	3	6,5	54
5	SG Neumarkt-Obertrum	2,0	2,0	1,5							2	5,5	46
6	ASK Post SV 2	1,5		2,0				2,0			2	5,5	46
7	Union Bergheim Jgd						2,0		2,0		2	4,0	50
8	Südost	1,0						2,0			1	3,0	38
9	Royal Jugend		1,0		1,0						0	2,0	25

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Südwest und Pjesak im Gleichschritt voran, knapp dahinter die Evergreens und der HSV 2. Aber auch die SG Obertrum/Neumarkt wird noch vorne mitmischen, hat sie doch gegen die drei führenden Mannschaften schon gespielt. Das Schlusstrio bilden exakt jene Teams, die schon einmal spielfrei waren.

Dame und das Spiel. Auf Brett 3 führt ein vergifteter Bauer zum Damenverlust, Walter wehrt sich nach Kräften und verliert schließlich. Durch einen Bauernvorteil und einen Qualitätsgewinn erreicht Julia bereits ihren zweiten Sieg in der laufenden Meisterschaft.

HSV 2 - ASK Evergreen 2 : 2

Der ersatzgeschwächte HSV konnte die numerische Überlegenheit nicht nützen und machte nur zwei Kontumazpunkte. Leitgeb und Assam wehrten sich zwar heroisch, aber zu einem zählbaren Erfolg reichte es knapp nicht.

Paarungen der 4. Runde am 18. 11. 2006

Union Bergheim Jugend	Neumarkt-Obertrum
Salzburg Südost	ASK Post SV 2
ASK Evergreen	Royal Jugend
Salzburg Südwest	HSV 2

SG Neumarkt-Obertrum – Südwest 2:2

Auf Brett 1 setzt sich nach zähem Ringen Konrad durch einen erzwungenen Damen-Turm-Tausch durch. Franz verliert durch eine Mattdrohung die

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Zell am See Kids	ATRA Golling	0,0:4,0
1	Shukoar Omid	Maislinger Fl.	0:1K
2	Gumpold Valentin	Wenger Michael	0 : 1
3	Unterberger Hann	Lazarevic Nedelk	0 : 1
4	Wimmer Lukas	Plank Mario	0 : 1

BR	HSV Saalfelden 1	Raika Taxenbach 2	4,0:0,0
1	Landauer Josef	???	1:0K
2	Möseneder Walter	Grünwald Hannes	1 : 0
3	Scheiber Ägidius	Hechenberger Joh	1 : 0
4	Ritzinger Karl	Zechner Hermann	1 : 0

spielfrei

Union Hallein 3

Paarungen der 4. Runde am 18. 11. 2006

Union Hallein 3
Zell am See Kids
ATRA Golling

HSV Saalfelden 1
spielfrei
Raika Taxenbach 2

TABELLE 2. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	MP	PKT.	%
1	ATRA Golling		2,0	3,5		4,0						5	9,5	79
2	HSV Saalfelden 1	2,0			4,0							3	6,0	75
3	Union Hallein 3	0,5				4,0						2	4,5	56
4	Raika Taxenbach 2		0,0			4,0						2	4,0	50
5	Zell am See Kids	0,0		0,0	0,0							0	0,0	0

Kommentar zur 3. Runde

Konkordiahütte hat jetzt seine Mannschaft offiziell abgemeldet. Aller bisherigen Ergebnisse wurden gestrichen. Da eine Neuauslosung nicht mehr möglich ist, ist der jeweilige Gegner von Konkordiahütte immer spielfrei. Das sind in der nächsten Runde die Kids von Zell am See.

Zell am See/Kids - ATRA Golling 0 : 4

Brett 1 bespielten zwei gute Bekannte. Und so wunderte es nicht, dass die beiden sich nach kurzer Zeit auf ein Remis einigten. *(Aber Shukoar ist Stammspieler in der 1. Klasse, hat also keine Spielberechtigung in der 2. Klasse. Die Partie war daher zu kontumazieren.)* Brett 2 war am härtesten und längsten umkämpft. Eine Gabel leitete jedoch den Sieg für Michael ein. Bei Brett 3 hätten wir gerne gewusst, wie es geendet wäre, hätte Hannes diesen einen Turm geschlagen. Und auf Brett 4 freute sich Lukas so sehr über den Gewinn der gegnerischen Dame, dass er dann zusehen musste, wie Mario sich mit dem Springer eine Figur nach der anderen holte und so doch noch siegte.

Alles in allem sind wir sehr stolz auf unsere Burschen, die auch von unseren Gegnern immer hoch gelobt werden.

Saalfelden – Raika Taxenbach 2 4 : 0

Die frostigen Verhältnisse (auf Grund der tiefen Zimmertemperatur) machten den Taxenbachern zu schaffen. Möseneder und Ritzinger kamen nach längerer Spieldauer zu einem Figurengewinn und in Folge zum ganzen Punkt. Scheiber gelang schon im 8. Zug ein Matt gegen den jungen Hechenberger.

Bitte beachten

Ich wiederhole meine Information bezüglich der Ergebnismeldung.

Wer die Meldung nicht telefonisch sondern per E-Mail machen will, muss an folgende Mail Adresse senden:

herbert.hoellhuber@sbg.at

Die Mail Adresse slv@telebox.at wurde wegen zahlreicher kostenpflichtiger Spams gelöscht.

Bitte mit den Ergebnismeldungen nicht bis 22:59 warten, sondern ehestmöglich nach Beendigung der Begegnung senden. Wer die Meldung nach 23 Uhr sendet, hat laut TUWO eine Pönale von € 15,- zu bezahlen.

Schiedsrichterkurs

Liebe Schachfreunde, Schachfreundinnen.
Der Landesverband plant einen Schiedsrichterlehrgang zu organisieren. Er besteht aus einem Tag Unterricht - geplant ist der Samstag der 16. 12. 06 - und am 6. 1. 07 ist dann die Prüfung.

Vortragender wird IS Hans Stummer sein, er nimmt auch die Prüfung ab. Der Unkostenbeitrag ist €15.

Wenn sich 5 melden, wird der Kurs durchgeführt.

Nach der praktischen Arbeit bei einem elogewerteten Turnier ist man dann Regionaler Schiedsrichter (RS).

Bitte meldet euch bis spätestens 18.11. bei mir.

Herzliche Grüße

Gerhard Herndl

Email: g.herndl@jacoby.at

Schüler WM 2006 in Batumi (GEO)

In der U-14- erzielte unser afghanischer Salzburger Azad Razik (Royal) mit 5,5 aus 11 immerhin gute 50% der Punkte und belegte damit Platz 49 unter 81 Teilnehmern.

Offene Schachmeisterschaft 2006

Stadt Braunau, Bezirk Braunau, Gmd. Neukirchen

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2h + 1h, elogwertet.

Termine:

Mi, 27.12., 10:00 & 16:30 (Runde 1 & 2)

Do, 28.12., 10:00 & 16:30 (Runde 3 & 4)

Fr, 29.12., 10:00 & 16:30 (Runde 5 & 6)

Sa, 30.12., 10:00 (Runde 7)

Sa, 30.12., 16:30 Siegerehrung

Spielort: Hauptschule Neukirchen

Spielberechtigt: Alle Schachspieler(innen)

Nenngeld: € 10.- (Erwachsene), € 5.- (Jgd.)

Preise:

1. 40% 2. 30% 3. 20% vom Nenngeld,
Pokale für beste Dame, Jugendliche U18/U16/U14
bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

Nennschluss:

18.12.2006, Nachnennungen bis 1 Stunde vor Turnierbeginn möglich (Aufschlag plus € 5.-)

Anmeldung:

durch Einzahlung auf das Konto (unbedingt Namen angeben!)
Konto Nummer: 06605015227,
BLZ 20404 (Sparkasse Braunau)
IBAN=AT762040406605015227
BIC=SBGSAT2S

Kontakt:

Norbert Frühauf, vorzugsweise
norbert.fruehauf@gmx.at
oder +49 151 1475 4673 (abends)

SENIORENTERMINE 2007

1.) Senioren Europa MM. in Dresden
vom 15.02. 2007 bis 24.02.2007

2. Salzburger Sen. LM. In Salzburg
März-April 2007

3.) 19.Int. Sen.Turnier in Maria-Alm
16.05. bis 25.05.2007

4.) 6.Seniorenturnier in der Ramsau/Dachstein
10.06. bis 17.06.2007

5.) 18. Sen. Staatsmeisterschaft Maria-Alm
16.08. bis 24.08. 2007

6.) 2. Seniorenturnier in Spitz a.d.Donau
21.10. bis 28.10.2007

7.) Senioren Stadtmeisterschaft Salzburg
September-Oktober 2007
(wenn 20 TLn. angemeldet sind.)

Saalfelden, den 02.11.2006
Seniorenreferent:
Haslinger Thomas